



Bundesgesetzblatt

Teil I

2024

Ausgegeben zu Bonn am 29. April 2024

Nr. 137

**Achtundvierzigste Verordnung
zur Änderung der Zweihundertfünfundfünfzigsten Durchführungsverordnung
zur Luftverkehrs-Ordnung
(Festlegung von Streckenführungen, Meldepunkten und Reiseflughöhen
für Flüge nach Instrumentenflugregeln im kontrollierten Luftraum innerhalb
der Bundesrepublik Deutschland)**

Vom 9. April 2024

Auf Grund des § 32 Absatz 4 Nummer 8 und Absatz 4c Satz 1 des Luftverkehrsgesetzes, von denen Absatz 4 Satzteil vor Nummer 1 zuletzt durch Artikel 6 Nummer 6 Buchstabe a des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409) geändert, Absatz 4 Nummer 8 durch Artikel 2 Nummer 15 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa Ziffer ii des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2424) angefügt und Absatz 4c Satz 1 zuletzt durch Artikel 6 Nummer 6 Buchstabe a des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409) geändert worden ist, in Verbindung mit § 33 Absatz 2 der Luftverkehrs-Ordnung vom 29. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1894) verordnet das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung:

Artikel 1

**Änderung der Zweihundertfünfundfünfzigsten Durchführungsverordnung
zur Luftverkehrs-Ordnung**

§ 2 Absatz 5 Satz 2 der Zweihundertfünfundfünfzigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Streckenführungen, Meldepunkten und Reiseflughöhen für Flüge nach Instrumentenflugregeln im kontrollierten Luftraum innerhalb der Bundesrepublik Deutschland) vom 22. Juni 2016 (BAnz AT 13.07.2016 V1), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 23. Januar 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 40) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

„Jeder Wegpunkt ist dabei mit seinem Namen und den geografischen Koordinaten zur Bestimmung seiner Lage angegeben.“

Artikel 2

**Weitere Änderung der Zweihundertfünfundfünfzigsten Durchführungsverordnung
zur Luftverkehrs-Ordnung**

Die Anlage 1 zu § 2 Absatz 1 der Zweihundertfünfundfünfzigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Streckenführungen, Meldepunkten und Reiseflughöhen für Flüge nach Instrumentenflugregeln im kontrollierten Luftraum innerhalb der Bundesrepublik Deutschland) vom 22. Juni 2016 (BAnz AT 13.07.2016 V1), die zuletzt durch Artikel 1 dieser Verordnung geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Strecke M852 wird der Streckenabschnitt Meldepunkt Hamburg DVOR/DME (HAM) bis Meldepunkt UMVUP in den Tabellenspalten 1 bis 5 durch folgenden Streckenabschnitt Meldepunkt Hamburg DVOR/DME (HAM) bis Meldepunkt UMVUP ersetzt:

Streckenführungen Meldepunkte Bezeichnung	Recht- weisender Anfangs- kurs	Entfernung in NM	Reiseflughöhen	
			Höchste Niedrigste Flughöhe	in Flug- richtung un- ge- rade ge- rade
1	2	3	4	5
„Δ Hamburg DVOR/DME (HAM) N 53 41 08 O 010 12 18	346,4	43,9	FL 660 4000ft MSL	„
Δ UMVUP N 54 23 40 O 009 54 39	166,2			

2. Nach der Strecke N851 wird die folgende Strecke N852 eingefügt:

Streckenführungen Meldepunkte Bezeichnung	Recht- weisender Anfangs- kurs	Entfernung in NM	Reiseflughöhen		Anmerkungen
			Höchste Niedrigste Flughöhe	in Flug- richtung un- ge- rade ge- rade	
1	2	3	4	5	6
„N852 LIMGO N 49 38 14 O 006 16 54	157,2	11,1	FL 660 4500ft MSL		1. Bezirkskontrollstellen: Brüssel ACC, Maastricht UAC 2. Zur Streckenführung ab LIMGO siehe AIP Belgien. 3. Zur Streckenführung ab SUTAL siehe AIP Frankreich.“
Δ SUTAL (FIR BDRY) N 49 28 00 O 006 23 30	337,3				

3. Die Strecke Q800 wird wie folgt geändert:

- a) Der Streckenabschnitt Meldepunkt NIGAD bis Meldepunkt EKERN wird in den Tabellenspalten 1 bis 5 durch folgenden Streckenabschnitt Meldepunkt NIGAD bis Meldepunkt OTAHO ersetzt:

Streckenführungen Meldepunkte Bezeichnung	Recht- weisender Anfangs- kurs	Entfernung in NM	Reiseflughöhen	
			Höchste Niedrigste Flughöhe	in Flug- richtung un- ge- rade ge- rade
1	2	3	4	5
„Δ NIGAD N 54 04 34 O 010 29 58	323,7	10,6	FL 245 4000ft MSL	„
Δ OTAHO N 54 13 08 O 010 19 15				

- b) In Tabellenspalte 6 Nummer 5 wird das Wort „EKERN“ durch das Wort „OTAHO“ ersetzt.

4. Die Strecke T428 wird aufgehoben.

5. Die Strecke Y854 wird in den Tabellenspalten 1 bis 5 wie folgt gefasst:

Streckenführungen Meldepunkte Bezeichnung	Recht- weisender Anfangs- kurs	Entfer- nung in NM	Reiseflughöhen	
			Höchste Niedrigste Flughöhe	in Flug- richtung un- ge- rade ge- rade
1	2	3	4	5
„Y854				
Δ BOMBI				
N 50 03 24 O 008 48 01				
Δ NEGIX	151,7	21,9	FL 660 5000ft MSL	
N 50 22 42 O 008 31 54				
Δ KUMIK	147,4	32,6	FL 660 5000ft MSL	
N 50 50 12 O 008 04 24				
Δ PODIP	123,4	11,6	FL 245 4000ft MSL	
N 50 56 34 O 007 49 10				
Δ WIPPER VOR (WYP)	107,0	21,4	FL 245 4000ft MSL	„.
N 51 02 54 O 007 16 48				

Artikel 3

Weitere Änderung der Zweihundertfünfundfünfzigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung

Die Anlage 2 zu § 2 Absatz 5 der Zweihundertfünfundfünfzigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Streckenführungen, Meldepunkten und Reiseflughöhen für Flüge nach Instrumentenflugregeln im kontrollierten Luftraum innerhalb der Bundesrepublik Deutschland) vom 22. Juni 2016 (BAnz AT 13.07.2016 V1), die zuletzt durch Artikel 2 dieser Verordnung geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Tabellenspalte 3 wird aufgehoben.

2. Nach dem Wegpunkt „GUBAX“ wird folgender Wegpunkt „ISMEF“ eingefügt:

Wegpunktname	Koordinaten
1	2
„ISMEF	N 52 37 48 O 007 28 27“.

3. Die Wegpunkte LINTU und SUTAL werden aufgehoben.

Artikel 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 8. August 2024 in Kraft.

Langen, den 9. April 2024

Der Direktor
des Bundesaufsichtsamtes für Flugsicherung
Dr. Baumann